

## TEXTQUELLE

## LEBEN MIT DEM KLIMAWANDEL – GHANA



„Farida und Friya Abubakari sind Zwillinge. Sie sind 24 Jahre alt und leben in Ghana. Ghana liegt in Westafrika. Früher lebten sie im Norden des Landes, an der Grenze zu dem Land Burkina Faso. Ihr Vater war ein Bauer.

Im Norden Ghanas sind die meisten Menschen Kleinbauern und leben von der Landwirtschaft. Auf ihren Feldern bauen sie Hirse, Reis, Mais, Erdnüsse, Maniok oder Gemüse an.

Doch in der letzten Zeit gibt es Probleme, denn durch den Klimawandel hat sich das Wetter verändert. In manchen Regionen regnet es fast gar nicht mehr, in anderen viel stärker als früher. Außerdem wird es immer wärmer. Dadurch können die Bauern immer weniger ernten und kaum noch Geld verdienen.



Ein Reisfeld in Ghana

Deshalb verlassen viele von ihnen ihre Heimat. Auch Faridas und Friyas Familie ist von zu Hause fortgezogen. Ihr Vater arbeitet nun als Händler, ihre Mutter verkauft Brot auf dem Markt. Die Zwillinge leben jetzt in einer großen Stadt im Süden des Landes. Sie hatten Glück: Sie haben Geld bekommen, um zur Schule zu gehen und zu studieren. Nun möchten sie den vielen anderen Menschen in Ghana, die ähnliche Probleme haben, helfen. Sie haben eine Hilfsorganisation gegründet, die den Bauern hilft.

Die Zwillinge finden es ungerecht, dass besonders Afrika unter den Folgen des Klimawandels leidet. „Afrika hat am wenigsten zur Klimaerwärmung beigetragen, aber wir sind es, die schon jetzt die Folgen spüren“, sagt Farida. Sie wünscht sich, dass die reicheren Staaten mehr tun, um den Klimawandel zu stoppen. Und arme Länder wie Ghana sollten Geld bekommen, damit sie den Bauern helfen können.“

Farida und Friya sind jedoch nicht die einzigen, die sich gegen den Klimawandel einsetzen. So gibt es in Ghana eine Vielzahl von jungen Klimaaktivist\*innen. Beispielsweise wurde der junge Klimaaktivist Derrick durch „Fridays for Future“ dazu inspiriert, sich mehr gegen den Klimawandel einzusetzen. Seither informiert er zur nationalen Klimalage im ganzen Land. Genauso engagiert sich auch der Journalist und Aktivist Daniel Anyorigya. Er sagt, dass die Regierung von Ghana schon einige Vorzeigeprogramme umgesetzt hat, um gegen einige Folgen des Klimawandels anzukommen. Jedoch bleiben weitere Probleme bestehen, da Ghana sehr stark von den Wetterkatastrophen des Klimawandels betroffen ist.

## Material 9

### Quellen:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, „Leben mit dem Klimawandel“, in: *Umwelt im Unterricht*, 1, <https://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/leben-mit-dem-klimawandel/>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

Das Material wurde unter der Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0 veröffentlicht und von dem Zwischentöne-Team durch Angaben aus folgender Quelle ergänzt: Klimadelegation (Hg.) „Teil 4: Die heikle Phase“, in: *KlimaDelegation*, 17. Juli 2020, <https://klimadelegation.de/teil-4-die-heikle-phase/>, zuletzt geprüft am 26. August 2022.

### Arbeitsauftrag:

---

1. Beschreibe das Hauptproblem, um das es in dem Text geht, kurz in eigenen Worten.
  2. Erläutere, welche Kette von Umständen zu diesem Problem führen. Nutze ein Pfeildiagramm, um die beschriebenen Ursachen des Klimawandels optisch darzustellen. Beachte hierbei auch die Folgen für das Land und die Bevölkerung, die sich daraus ergeben.
-